

Gebet

Guter Gott,

wir bringen unsere Sorgen zu dir und bitten dich:

Lass das Licht deiner Liebe in unsere Herzen scheinen,

dass wir Lichtmenschen werden für andere. Amen



Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Wer hat kann ein buntes Tuch oder einen Schal dazu nehmen und ihn dem jeweils nächsten Mitfeiernden um die Schultern legen mit den Worten:

Gott segne dich und behüte dich!

Zum Schluss: Amen

Kerze auspusten

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz

Gottesdienst zum Mitnehmen

– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –
durch den Geist verbunden

Bitte beachten Sie: Heute ist unsere Andacht gedacht für
kleine und große Menschen, also für die ganze Familie!

Alle können einen Teil der Andacht übernehmen.

Es geht aber auch alleine.

Sie sind hier, um vor Gott mit einer Andacht beschenkt zu werden!

Was Sie brauchen:

Eine Kerze, evt. ein paar Blumen und Teelichter, Farben und Papier

Ein Evangelisches Gesangbuch (EG)

Zeit für Gott, die Familie und sich

Dieses Faltblatt

Ausgabe 40 / 7. Oktober 2020, verfasst von Diakonin Hilke Grabau

Kerze anzünden Dazu wird gesagt:

Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt! Wo Menschen in seinem Namen zusammenkommen, da ist Licht. Es breitet sich aus. Es wärmt uns. Da ist Gottes Liebe mitten unter uns. Amen.

Lied: Gib uns Ohren, die hören und Augen, die sehen
und ein weites Herz, andre zu verstehen.
Gott, gib uns Mut, unsre Wege zu gehen.

(Kanon: Bernd Schlaud)

Gebet (aus dem Kindergottesdienst)

Alles, was wir heute tun, singen, spielen, lachen, ruh'n,
soll gescheh'n in deinem Namen und mit deinem Segen. Amen.

Nächstenliebe – Versorgen und umsorgt werden

Ein Gelehrter fragt Jesus: „Was muss ich tun, damit ich zu Gott komme? Jesus antwortet: „Du kennst doch die Gebote. Wie heißt es dort?“ Da antwortete der Gelehrte: „Es heißt in den Geboten: Du sollst Gott von ganzem Herzen lieben und deinen Nächsten, wie dich selbst. Aber wer ist denn mein Nächster?“ Da erzählte ihm Jesus diese Geschichte:

Die Geschichte vom Barmherzigen Samariter (Lukas 10, 25 – 37)

(Wenn möglich diese Geschichte aus einer Kinderbibel oder, falls vorhanden, aus einem Bilderbuch vorlesen.)

Impuls

Jesus sagt, dass wir so handeln sollen, wie der Mann aus Samarien. Er hat ein weites Herz! Er handelt aus Mitleid mit dem Verletzten und kümmert sich um seine Wunden und versorgt ihn.

Überlegt doch einmal gemeinsam: Bist du schon einmal einem Menschen mit einem weiten Herz begegnet? Bist Du schon mal versorgt worden? Hast Du schon einmal jemanden versorgt?

Hast Du schon einmal einen Notfall erlebt? Was nimmt den Schmerz? Was heilt? Was tröstet? Was gibt Kraft?

Ihr könnt auch zusammen ausprobieren, was man tun sollte, wenn sich jemand verletzt hat. (Pflaster richtig anlegen, Hand verbinden, die „stabile Seitenlage“ ausprobieren, ...) Vielleicht überlegt Ihr auch, was in einer Notfalltasche alles drin sein könnte.

Gesang (EG Nr. 571) „Tragt in die Welt nun ein Licht“ oder (EG Nr. 171) „Bewahre uns Gott“ oder ein anderes Lied, dass Ihr mögt.

Wenn Ihr das Bild auf dem Malbogen ausmalt, ausschneidet und laminiert, dann könnt Ihr es zusammenheften und um ein Teelicht in einem Glas stellen. So leuchtet die Geschichte Euch und erinnert daran, was Nächstenliebe bedeutet.